



Haushaltsrede 2021

von

Timo Hartmann

(Fraktionsvorsitzender)



Vorwort

Ein ereignisreiches Jahr 2020 haben wir hinter uns und ein ebenso spannendes Jahr 2021 hat begonnen. Der Ältestenrat des Kreistages hat sich Fraktionsübergreifend dazu entschieden, dass die Haushaltsdebatte für den Kreishaushalt 2021 in diesem Jahr schriftlich durchgeführt werden soll. Dies ist in diesen Zeiten ein wichtiges Signal an die Bevölkerung, dass der Landkreis weiter handlungsfähig bleibt, die Parlamentssitzung jedoch so kurz wie nur möglich abgehalten wird. Daher möchte ich mich auf das Wesentliche beschränken und Ihnen die Schwerpunkte der CDU Waldeck-Frankenberg für dieses Haushaltsjahr darlegen.

Einführung

Mit der heutigen Verabschiedung des Kreishaushalts 2021 endet die Legislaturperiode 2016-2021 und dieser Kreistag wird sich am 14. März neu bilden. Wir haben harte, intensive und teilweise auch emotionale Debatten hier im Kreistag geführt. Aber stets fair. Dafür möchte ich mich im Namen der CDU bei allen Fraktionen bedanken.

Für die CDU Waldeck-Frankenberg kann ich feststellen, dass wir alle unsere Inhalte und Themen aus unserem Wahlprogramm in 2016 in den Koalitionsvertrag aufnehmen konnten und es auch geschafft haben, dass wir in der großen Koalition diese Vereinbarung komplett umgesetzt haben. Dies ist ein gutes Signal an die Menschen in Waldeck-Frankenberg, denn wir haben damit bewiesen, dass sich die Menschen auf die CDU verlassen können. Wir reden nicht nur. Wir setzen unsere Themen auch in die Tat um und dies wollen wir auch in den nächsten 5 Jahren für die Menschen in unserem schönen Landkreis weiter tun!



Kreishaushalt

Wir bewegen in diesem Jahr satte **242 Mio. € im Ergebnishaushalt** des Landkreises und investieren im **Finanzhaushalt rund 42 Mio. €**. Dies sind beeindruckende Zahlen und verdeutlichen an dieser Stelle auch, welche intensive Arbeit hier im Hintergrund geleistet wird. Daher möchte ich mich gleich zu Beginn meiner Ausführungen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken. Sie alle in dieser Verwaltung leisten gute Arbeit und die CDU Waldeck-Frankenberg dankt Ihnen hierfür recht herzlich!

Die Corona-Pandemie beschäftigt und beeinflusst uns nun gut ein Jahr. Und in diesem letzten Jahr konnten wir erkennen wie wichtig eine gut funktionierende Verwaltung ist. Aber was macht eine gute Verwaltung eigentlich aus?

Richtig, die Menschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen eine gute Verwaltung aus. Und dies kann dann auch nur als Antwort und Ergebnis herangezogen werden, wenn wir sehen, wie wir hier in Waldeck-Frankenberg aufgestellt sind und wie „geräuschlos“ wir bisher durch diese Pandemie gekommen sind. Sicherlich gibt es viele kranke Menschen, leider auch Todesfälle. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt an dieser Stelle allen Hinterbliebenen.

Aber es zeigt auch die Chance, dass Menschen wieder enger zusammenrücken und sich gegenseitig unterstützen. Dies sehen wir nicht nur in unserer Gesellschaft allgemein, dies konnten wir auch eindrucksvoll erkennen in diesem letzten Jahr, als die **Gesundheitsversorgung** bei uns im Landkreis massiv beansprucht wurde. Und uns als Landkreis ist hierbei eine tragende Rolle zugeteilt worden. Denn unser Gesundheitsamt musste neue Strukturen schaffen, teilweise über Nacht und in kürzester Zeit.

Und das dies bisher so gut funktioniert hat, zeigt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Strang gezogen haben, um für die Bevölkerung in Waldeck-Frankenberg den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Lieber Karl-Friedrich Frese, Du als zuständiger Gesundheitsdezernent hast mit Deinem gesamten Team eine Mammut-Aufgabe bewältigt. Verbunden mit allen Schwierigkeiten, Hürden und Unwägbarkeiten. Aber ihr habt es bisher so hinbekommen, dass wir uns gut aufgehoben fühlen. Dafür möchten wir Dir und Deinem Team einen besonderen Dank aussprechen!

Dies zeigt an dieser Stelle auch, dass es richtig war, dass wir uns als Große Koalition vor ein paar Jahren auf den Weg gemacht haben und den **Stellenplan** kontinuierlich verbessert haben. Ganz gezielt, und nur dort wo es auch nötig war und wo wir die Verwaltung stärken mussten. Dies können Sie eindrucksvoll im neu vorliegenden **Personalentwicklungskonzept** nachvollziehen.



Das wir Verantwortungsvoll mit den Steuergeldern umgehen sehen Sie auch an der **Senkung des Gesamt-Hebesatzes**. Im Land Hessen haben wir nun den niedrigsten Hebesatz. Dies zeigt eindeutig, dass wir der verlässliche Partner unserer Städte und Gemeinden sind! Wir strapazieren deren Haushalte nicht mit unnötigen Ausgaben. Wir als CDU achten sehr genau darauf, dass wir nur soviel Geld ausgeben, wie wir auch zur Verfügung haben. Dies ist uns im Sinne der Nachhaltigkeit und vor allen Dingen der Generationengerechtigkeit wirklich wichtig. Seit wir vor fünf Jahren in die Verantwortung mit der Großen Koalition gegangen sind, können Sie erkennen das sich die Haushaltslage des Landkreises stetig verbessert hat. An diesem Grundsatz und mit dieser Maßgabe wollen wir auch in Zukunft die Politik in unserem schönen Landkreis gestalten!

Auf das Geld zu achten bedeutet auch, dass wir weiterhin sinnvoll investieren. Gerade in diesen Krisenzeiten sehen wir es als starkes Signal an unsere heimischen Betriebe, dass wir auch in diesem Jahr stolze **42 Mio. € in unseren Landkreis investieren**. Die CDU Waldeck-Frankenberg steht hier für verlässliche Investitionen und einen planbaren Arbeitsablauf des heimischen Handwerks, der Industrie und des Handels.

Von diesen 42 Mio. € investieren wir mehr als die Hälfte, nämlich **22 Mio.€**, in die Zukunft unseres Landkreises, nämlich in die **Kinder und Jugendlichen**. Schulbau, Digitalisierung in den Schulen, Kita-Unterstützung für die Kommunen, Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen sind für uns als CDU einer der Grundpfeiler unserer Gesellschaft und wir investieren ganz bewusst und zielgerichtet in diese wichtige Infrastruktur. Hierbei ist der Neubau der Grundschule Helenental in Bad Wildungen und natürlich die Finalisierung der Beruflichen Schulen in Korbach von großer Bedeutung. Aber diese beiden Beispiele zeigen auch, dass es für uns als CDU wichtig ist, dass wir eine Baumaßnahme nach der anderen bearbeiten und nicht wie vor ein paar Jahren an „gefühlte“ jeder Schule im Landkreis ein Bauprojekt zu bearbeiten hatten. Hier hilft uns auch die neue Struktur der Gebäudewirtschaft in der Kreisverwaltung, um wirklich geplant und gezielt die Maßnahmen durchzuführen. Und wie Sie bereits in den letzten 3 Jahren sehen konnten, ist dies auch eine realistische Planung und wir halten die Baukosten entsprechend ein. Dies ist nicht nur für unseren Haushalt wichtig, dies ist auch ein verlässliches Signal an unsere Bevölkerung, dass wir sorgsam mit den Steuergeldern umgehen, aber auch soviel investieren um die Schulen für die Zukunft fit zu halten. **Dies ist ein Erfolg** für den zuständigen Baudezernenten Karl-Friedrich Frese mit seinem gesamten Team der Gebäudewirtschaft.

Es ist kein Geheimnis, dass die CDU Waldeck-Frankenberg die **Straßen als Lebensadern** unseres flächenmäßig sehr großen Landkreises sieht. Und um diese Lebensadern gut auszubauen werden wir wieder **knapp 7 Mio. €** investieren. Denn uns ist wichtig, dass die Straßen sicher und gut ausgebaut sind, so dass die Menschen mobil sein können. Den **Erfolg unseres AST-Verkehrs** sehen wir an dieser Stelle als Ansporn diesen weiter auszubauen. Wir dokumentieren dies mit der weiteren Kostenübernahme auf 70 % für den Landkreis und nur noch 30 % für unsere Kommunen. Nach unserer Ansicht ein starkes Signal und ein nachhaltiger ÖPNV!



Ich habe es anfangs in meinem Beitrag bereits erwähnt, dass gerade in dieser Pandemie-Zeit unsere **Gesundheitsversorgung** massiv beansprucht wurde. Und es ist mehr als deutlich geworden, dass wir unsere 4 Akut-Krankenhäuser im Landkreis sichern müssen und darüber hinaus die ärztliche Versorgung in der Fläche gewährleisten müssen. Dies ist aber auch nicht neu, sondern mit diesem Prozess haben wir bereits vor Jahren begonnen. Wir haben z.B. neue Rettungswachen gebaut, wir haben neue Gesundheitszentren ins Leben gerufen und wir konnten neue Hausärzte ansiedeln. Diesen Weg setzen wir fort indem wir z.B. in unsere letzten beiden Geburts-Stationen in Korbach und Frankenberg investieren. Denn wir sind davon überzeugt, dass nur eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung richtig ist.

Durch diese Maßnahmen von sicheren Kreisstraßen und einer guten Gesundheitsversorgung legen wir den Grundstein für ein **lebenswertes Waldeck-Frankenberg**. Um hier noch weitere Anreize zu schaffen unterstützen wir die heimische Wirtschaft mit **knapp 2 Mio. € als eine direkte Wirtschaftsförderung**. Denn um es lebenswert in Waldeck-Frankenberg zu machen, gehört auch eine gute Freizeitgestaltung und eine ausgewogene Natur. Wir unterstützen in diesem Jahr die Realisierung des Grenztrails Waldeck-Frankenberg mit 140 T € und setzen ein deutliches Zeichen, dass wir die Tourismusregion Nr. 1 in Hessen bleiben wollen!

Und genau an diesem Punkt ist mir persönlich eines äußerst wichtig:

Wir können nur unseren Landkreis für den Tourismus weiterentwickeln, wenn wir alle an einem Strang ziehen und wenn wir im Einklang mit unserer wunderschönen Natur ein perfektes Erholungs-Erlebnis schaffen!

Dazu gehört selbstverständlich eine **nachhaltige Landwirtschaft**. Dies können wir auch nur gemeinsam mit unseren Landwirten erreichen, indem wir sie unterstützen und indem wir die Interessen unserer Landwirte auch vertreten. Dafür stehe ich und dafür steht diese CDU Waldeck-Frankenberg!

Mit unserem heutigen Antrag „Landwirtschaft meets Nachwuchs“ möchten wir genau hier ansetzen und unseren Jüngsten schon ganz früh den Einblick in die heimische Landwirtschaft aufzeigen. Eine gute **Direktvermarktung** der heimischen Produkte und Lebensmittel unterstützen wir sehr gern, denn es spricht für nachhaltige Erzeugnisse und eine Stärkung der herstellenden Betriebe.



Alle diese unterschiedlichen Themen vereint doch eines sehr stark, denn jeder Landwirt, jedes Unternehmen, jeder Privathaushalt benötigt heutzutage **schnelles Internet**. Hier müssen wir mehr Gas geben und noch intensiver unsere Interessen verfolgen. Daher investieren wir auch in diesem Jahr 2021 wieder in die **Breitbandversorgung** unseres Landkreises 500 T €. Denn es ist für die Menschen wichtig, dass sie im gesamten Landkreis vernetzt bleiben können. Weiterhin ist uns, der CDU Waldeck-Frankenberg, sehr wichtig, dass auch die **Mobilfunk-Verbindungen** stark verbessert werden. Hier möchten wir mit unserem Vize-Landrat Karl-Friedrich Frese in diesem Jahr bereits Akzente setzen und die Gespräche mit den Mobilfunk-Anbietern intensivieren.

Und nun zum Ende meiner Rede möchte ich noch auf die vielen **ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger** eingehen. Meine Damen und Herren, was Sie in den Vereinen und Institutionen leisten ist herausragend! Vielen Dank für Ihr Engagement an unserer Gesellschaft. Dies ist mehr als wichtig und hält unsere Gesellschaft zusammen. Daher wollen wir auch weiterhin ihr verlässlicher Partner sein. Die einzelnen Projekte der Vereine unterstützen wir in diesem Jahr mit ca. 150 T €. Ein weiterer Dank gilt den aktiven Mitgliedern in den **Feuerwehren**. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz! Auch hier möchten wir die Feuerwehren weiterhin tatkräftig unterstützen und sehen in der Unterstützung zum überörtlichen Brandschutz mit knapp 1 Mio. € das Geld gut angelegt.

Als letzten Punkt meiner diesjährigen Haushaltsrede möchte ich ein für uns als CDU sehr wichtiges Thema ansprechen. Für die Aussetzung der **Jagdsteuer** haben wir viele Jahre gekämpft. Das wir dies mit diesem Haushalt umsetzen können, ist für uns eindeutig die richtige Maßnahme! Und nicht nur vor dem Hintergrund der Bedrohungslage durch die afrikanische Schweinepest, sondern wir verschaffen den Jagdpächtern auch mehr Möglichkeiten für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und eine ausgewogene Bejagung. Dies ist für den Wald und die Tiere von großer Bedeutung!

Sie sehen also meine Damen und Herren, wir haben viel erreicht in dieser Legislaturperiode. Aber allein mit diesem Kreishaushalt 2021 haben wir noch viel zu tun!

Ich bin an dieser Stelle zutiefst davon überzeugt, dass wir für dieses Jahr die richtigen Akzente gesetzt haben. Wir haben es uns wahrlich nicht leicht gemacht, haben viel abgewogen, aber wir wollten den Menschen bei uns in Waldeck-Frankenberg Sicherheit geben. Eine Sicherheit, dass sie sich auf uns als CDU-Kommunalpolitiker verlassen können. Denn gerade in diesen schwierigen Zeiten sehe ich es als wichtig an, dass wir die Investitionen hochhalten um aus dieser Krise gestärkt heraus zu kommen. Genau dies haben wir mit diesem Kreishaushalt umgesetzt!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.